Ein Achtzigjähriger

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **36 (1910)**

Heft 33

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

** Ein Achtzigjähriger. **

„Gott erhalte Franz, den Kaiser!"
Was einst Haydn angestimmt,
Seinen Flug als Schicksalspreiser
Nach der blauen Donau nimmt.

Kein politisch Lied erklingen
Soll zu diesem Freudenfest!
Wer's zu achtzig Jahresringen
Brachte, der steht felsenfest.

Einem Fels gleich ragt der Kaiser
Oest'reichs aus der Zeiten Flut,
Ihm zu Füßen Lorbeerreiser
Sinken in der Abendglut.

Wer so stand den Schicksalsschlägen
Und das Schwerste überwand,
Wird noch seinem Volk zum Segen,
Wenn er längst in besserm Land.

Kriegsbereit, den Krieg vermeidend,
Wand er Lorbeer um sein Schwert;
Großmut übend, duldend, leidend, —
Mehr als Schlachttrophäen wert!

A. B.